

Protokoll der 4. ordentlichen MV 2006

15. Mai 2006, Hotel Ador, Bern

Die anwesenden Vereinsmitglieder werden durch Philipp Weber, Vorstandsmitglied begrüsst. Eine Liste der anwesenden und entschuldigenden Vereinsmitglieder befindet sich auf der Geschäftsstelle. Die vom Vorstand vorgeschlagenen Traktanden werden genehmigt.

1. Protokoll der 3. Mitgliederversammlung vom 24. Mai 2005

Das [Protokoll vom 24.5.2005](#) wird einstimmig verabschiedet.

2. Geschäftsbericht 2005

Der [Geschäftsbericht für das Jahr 2005](#) wird einstimmig angenommen und verdankt.

3. Jahresrechnung 2005

ER, Bilanz: Dank der gut angelaufenen Dienstleistung Stellenbörse schliesst der Verein mit einem Gewinn von Fr. 48'500. — ab. Das positive Ergebnis entlastet den Verein, da damit Reserven für die Verpflichtungen seitens der Geschäftsstelle gebildet werden können. Die Anteile von Enith-CH werden voraussichtlich in diesem Jahr liquidiert, sodass dieser Wert in der Bilanz aktiviert werden kann.

Revisorenbericht: Es gibt dazu keine Fragen.

Die Jahresrechnung 2005 wird von den anwesenden Vereinsmitgliedern einstimmig genehmigt und verdankt. Die Dokumente sind abrufbar unter:

- [Jahresrechnung 2005](#)
- [Revisionsbericht 2005](#)

4. Nachtrag zur Statutenrevision vom 24.5.05

Haftung der Vereinsmitglieder: Gemäss neuem Artikel 75a ZGB ist es nicht mehr nötig, die Haftung zu regeln. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet das Vereinsvermögen. Es haftet ausschliesslich, sofern die Statuten nichts anderes vorsehen.

Die persönliche Haftung der Vereinsmitglieder zu gleichen Teilen ist aufgehoben worden. Unabhängig davon, ob die Beitragspflichten der Vereinsmitglieder festgelegt worden sind oder nicht, soll für die Vereinsschulden neu ausschliesslich das Vereinsvermögen haften, es sei denn, die Statuten sehen es anders vor. Es ist demnach auch nicht mehr notwendig, die Höhe der Mitgliederbeiträge in den Statuten festzuhalten.

Somit erübrigt sich eine Änderung der Statuten in diesem Punkt.

Ausschlussmöglichkeiten: Die Ausschlussmöglichkeiten und –gründe für Vereinsmitglieder werden neu im Geschäftsreglement festgehalten. „Bei Nichteinhalten ihrer Verpflichtungen können Mitglieder aus dem Verein ausgeschlossen werden.“

Auch in diesem Punkt erübrigt sich damit eine Statutenänderung.

5. Statutenänderung betreffend Gemeinnützigkeit

Seitens des Kantons wie auch seitens der Eidg. Steuerverwaltung (Mehrwertsteuer) gilt der Verein als gemeinnützig und somit steuerbefreit. Seitens des Kantons muss allerdings noch die Formulierung in Artikel 11, Abs.2 der Statuten geändert werden. Dieser soll neu folgendermassen lauten:

Mitgliederversammlung Verein sozialinfo.ch

„Im Falle einer Auflösung werden Gewinn und Kapital einer anderen wegen Gemeinnützigkeit oder öffentlichem Zweck steuerbefreiten juristischen Person mit Sitz in der Schweiz zugewendet.“

Die Statutenänderung wird einstimmig gutgeheissen.

6. Mitgliederbeiträge 2007

Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung keine Änderung bei den Mitgliederbeiträgen für das Jahr 2007 vor. Somit gelten für das nächste Jahr die selben Mitgliederbeiträge wie für das Jahr 2006. Der Antrag wird einstimmig verabschiedet.

7. Ersatzwahlen

Infolge beruflicher Neuorientierung hat **Ruedi Schläppi** (Vorstandsmitglied und Experte Sozialversicherungsrecht) per 15.5.06 seine Demission eingereicht. Der Vorstand verliert damit ein treues und zuverlässiges Mitglied, welches mit einer andern beruflichen Qualifikation auch eine eigene und interessante Sichtweise in den Verein brachte. Die Arbeit von Ruedi Schläppi wird herzlich verdankt.

Im Vorstand wurde im letzten Jahr über dessen Zusammensetzung diskutiert und der neugegründete Verband der Professionellen der Sozialen Arbeit – **Avenirsocial** – eingeladen, im Vorstand vertreten zu sein. Seitens Avenirsocial wurde Thomas Redmann als Vertreter vorgeschlagen. Der Vorstand des Fördervereins sozialinfo.ch schlägt nun seinerseits **Thomas Redmann** der Mitgliederversammlung zur Wahl vor. Dieser wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gewählt.

8. Informationen aus der Geschäftsstelle

Die Geschäftsleiterin fasst kurz die wichtigsten Erkenntnisse aus der **Umfrage** unter den BenutzerInnen zusammen: Grundsätzlich stossen die in den letzten Jahren strukturell erarbeiteten Grundlagen (Menüführung, grafische Darstellung der Site, Stellenbörse) auf ein gutes Echo. Die Stellenbörse ist die bekannteste und am meisten geschätzte Dienstleistung des Vereins. Aber auch die andern Inhalte erhalten positive Rückmeldungen und zeigen, dass der eingeschlagene Weg richtig ist.

Bezüglich des Weiterausbaus wurde vor allem eine vertieftere Strukturierung der Inhalte und differenziertere Suchmöglichkeiten gewünscht. Seitens der Geschäftsstelle werden diese Wünsche und Anregungen geprüft und nach Möglichkeit umgesetzt.

Neben den Alltagsgeschäften bildet das Projekt der **Aus- und Weiterbildungsdatenbank** den Schwerpunkt für die Tätigkeiten 2006. Das Konzept für den Ausbau wurde vom Vorstand verabschiedet und befindet sich nun in der Umsetzungsphase. Seitens der befragten Mitgliederschulen stösst die Idee auf Interesse und die Mitarbeit bei der Aktualisierung der Daten wurde zugesichert. Die neue Dienstleistung des Vereins wird voraussichtlich Ende Jahr aufgeschaltet. Ansonsten ist der Arbeitsalltag und die Arbeitsteilung der Geschäfte unter den MitarbeiterInnen zur Routine geworden. Dank dem Engagement aller Beteiligten läuft alles bestens.

Leider muss in diesem Jahr die Bürogemeinschaft mit Avenirsocial aufgehoben werden, da sich der Berufsverband laufend vergrössert und dadurch gezwungen wurde, den Untermietvertrag mit sozialinfo.ch zu kündigen. Der Förderverein sozialinfo.ch wird deshalb per Herbst 2006 **neue Büroräumlichkeiten** suchen müssen.

Die Geschäftsleiterin dankt den Mitgliedern des Vereins für ihre Treue und die gute Zusammenarbeit. Gedankt wir auch den Mitgliedern des Vorstandes und der Expertenforen für die zuverlässige und fachlich hoch stehende Arbeit.

9. Verschiedenes

Seitens eines Mitgliedes wird auf die fachlich kompetente und unbürokratische Arbeit der Geschäftsleiterin hingewiesen.

Auch seitens des Vorstandes wird die Arbeit der Geschäftsstelle und aller beteiligten MitarbeiterInnen verdankt. Man hofft, die gute Zusammenarbeit auch im nächsten Vereinsjahr aufrechterhalten zu können.

16.5.06

Protokoll: Barbara Beringer